

## Abgleich-Anleitung

1966

### Chassis-Ausbau

1. Drehknöpfe abziehen.
2. Tragegriff aushängen. Schrauben für dessen Aufhängung entfernen.
3. Senkschrauben an den Seitenwänden unter lösen.
4. Batteriedeckel entfernen. Autoantennenbuchse locker schrauben und nach innen schieben.
5. Gehäuse nach oben abziehen.
6. Beim Wiedereinbau Chassis zur Frontseite hin andrücken.

### Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei 7,5 V

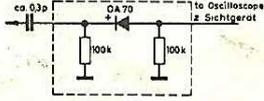
#### Einstellung der NF-Gegentaktendstufe

Milliampere-Meter in (Punkt -x- auftrennen) Kollektorkreis AC 117 legen. Mit R 57 Strom auf 5,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke einlöten.

#### Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 26 Kollektorstrom vom BF 184 so einstellen, daß am Emittierwiderstand R 31 eine Spannung von 1,5 V gemessen werden kann.

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW: Tonblende hell!

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausgangs	Sichtgerätsanschluß	Abgleich
F IV	in den Basiskreis vom BF 185 F III Punkt 6	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am F IV Punkt 4	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F III	an Punkt 10 F II		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F II	an Punkt 5 F I		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I	AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	in den Basiskreis vom BF 185 Transistor T 6 F III Punkt 6 AM-Vorkreisrehko		über 50 kΩ Kabel NF-Eingang F IV Punkt 8

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausgangs	Sichtgerätsanschluß	Abgleich
F III	Punkt 10 F II	Tastkopf lose an Kollektor BF 185 F III Punkt 12	(I) auf Maximum und Symmetrie
F II	Punkt 5 F I		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F I	ans heiße Ende des MW-Ferritantennenvorkreises Kontakt 6c		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

### AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

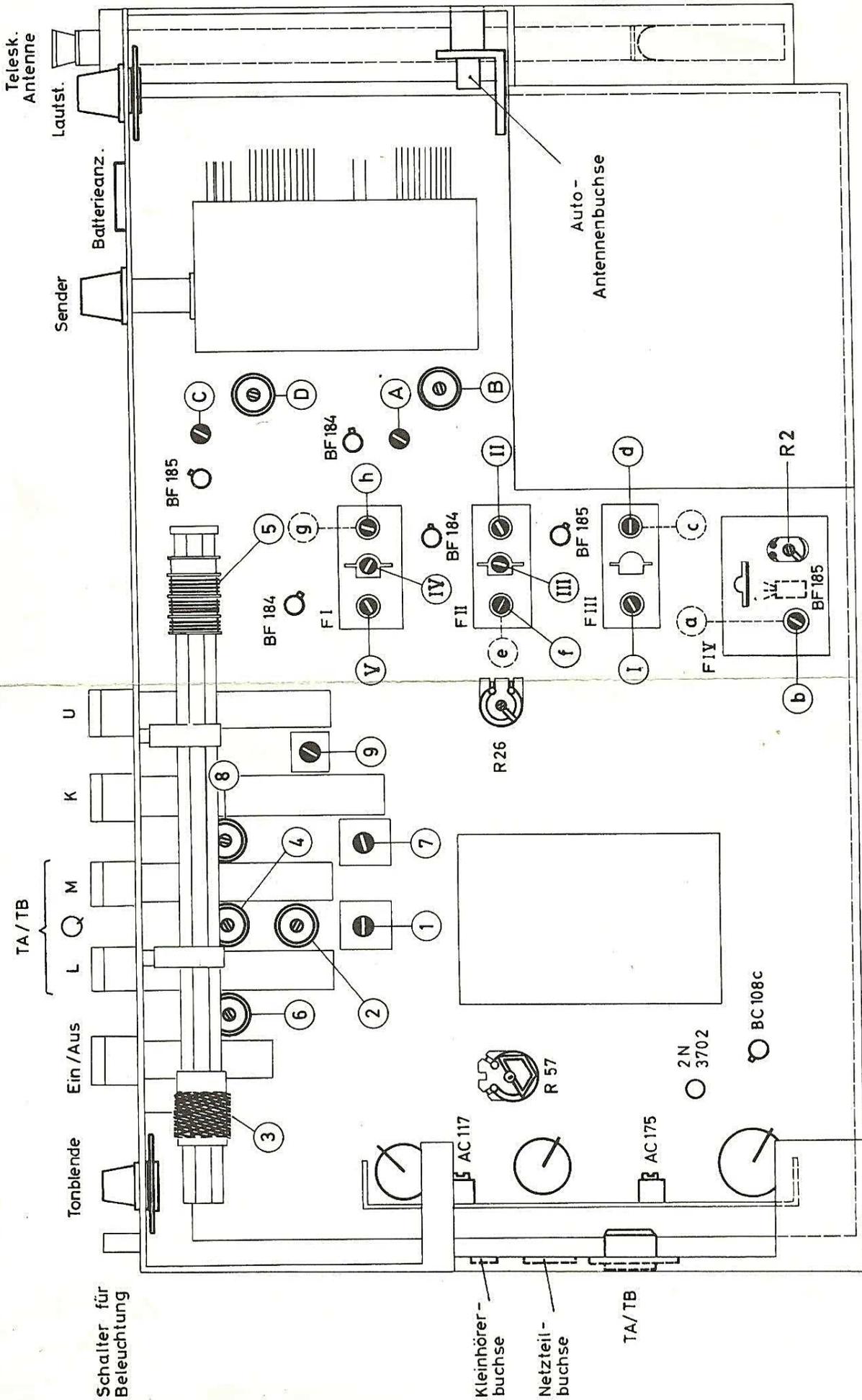
Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Misch- empfindlichkeit	Oszillator- spannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	① Max.	③ Max.	8 µV	100 - 140 mV	Der KW-Abgleich wird ohne Teleskop-Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 10 pF nach der Drossel 7238-074 eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferrit-antenne einkoppeln.
1450 kHz	② Max.	④ Max.	8 µV		
LW 160 kHz		⑤ Max.	12 µV	120 - 150 mV	
240 kHz		⑥ Max.	10 µV		
KW 6,1 MHz	⑦ Max.	⑧ Max.	4,5 µV	80 - 100 mV	
7,2 MHz		⑨ Max.	5 µV		

### FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	~ 4,0 kT0	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω, wird direkt in das Mischteil eingekoppelt. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß ca. 2 mV nicht überschreiten.
102 MHz	(B) Max.	(D) Max.		

Alle Oszillatoren müssen bei  $U_B = 4,5 V$  noch einwandfrei schwingen.

# Abgleich-Lageplan



# Transistor-Netzteil TN 12 - Universal

## Spannungen

Das Transistor-Netzteil TN 12 darf nur an Wechselspannungsnetze von 110 bzw. 220 Volt (50 Hz) angeschlossen werden. Es liefert für den Betrieb von Transistorgeräten Speisespannungen von 7,5 Volt bzw. 9 Volt. Die richtige Einstellung geschieht durch die jeweilige Wählerscheibe am TN 12 mit Hilfe einer Münze. Transistorgeräte, welche 6 Volt Betriebsspannung benötigen, sollten Sie erst, nachdem Ihr Fachhändler die Zulässigkeit überprüft hat, in der Einstellung „6/7,5 V“ am TN 12 betreiben.

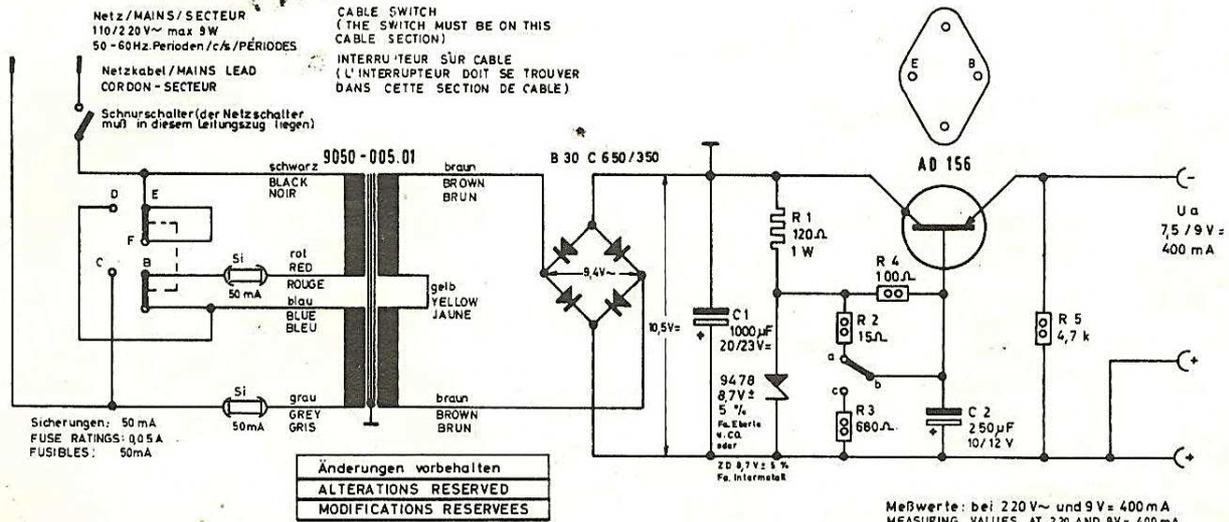
## Anschlußmöglichkeiten

Das TN 12 kann an jedes Transistorgerät angeschlossen werden, welches den entsprechenden Netzteil-Außenanschluß besitzt, in den der Stecker des mitgelieferten Geräte-Anschlußkabels paßt. Dies gilt z. B. beim GRUNDIG Automatic-Boy d. L. 205 a.

Die Batterien im Koffergerät werden bei dieser Anschlußweise automatisch abgeschaltet. Bei Transistorgeräten, welche einen Druckknopfanschluß und Raum für die Unterbringung des TN 12 aufweisen, kann das Netzteil nach Abknöpfen des Anschlußkabels direkt angeschlossen werden. Dies trifft z. B. für folgende GRUNDIG Reisesuper zu: Record-Boy 203, City-Boy 203/204, Teddy-Boy 203, Music-Boy 204/205, Music-Boy d. L. 205, Elite-Boy L 202/203, Elite-Boy 205, Export-Boy 203/204, aber auch für andere Geräte, wo anstelle einer Power-Block-Batterie oder von 2 Flachbatterien über eine Druckknopflasche das TN 12 angeschlossen werden kann.

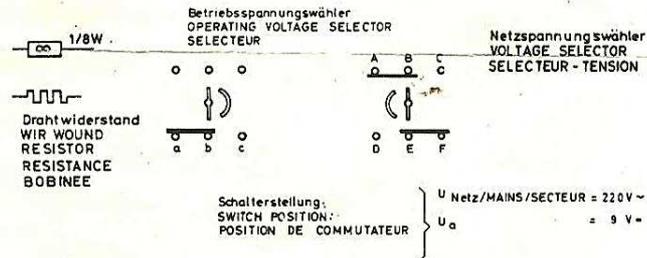
## Ein- und Ausschalten

Dazu dient der Schalter in der Netzschnur des TN 12. Eingeschaltet ist, wenn der rote, geriffelte Teil des Druckstiftes hervorsteht.



Änderungen vorbehalten  
ALTERATIONS RESERVED  
MODIFICATIONS RESERVEES

Meßwerte: bei 220 V~ und 9 V = 400 mA  
MEASURING VALUES AT 220 AND 9V = 400 mA  
VALEURS DE MESURE A 220 ET 9V = 400 mA



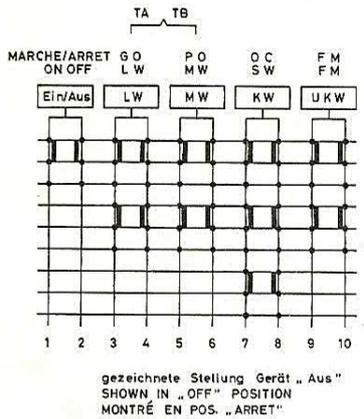
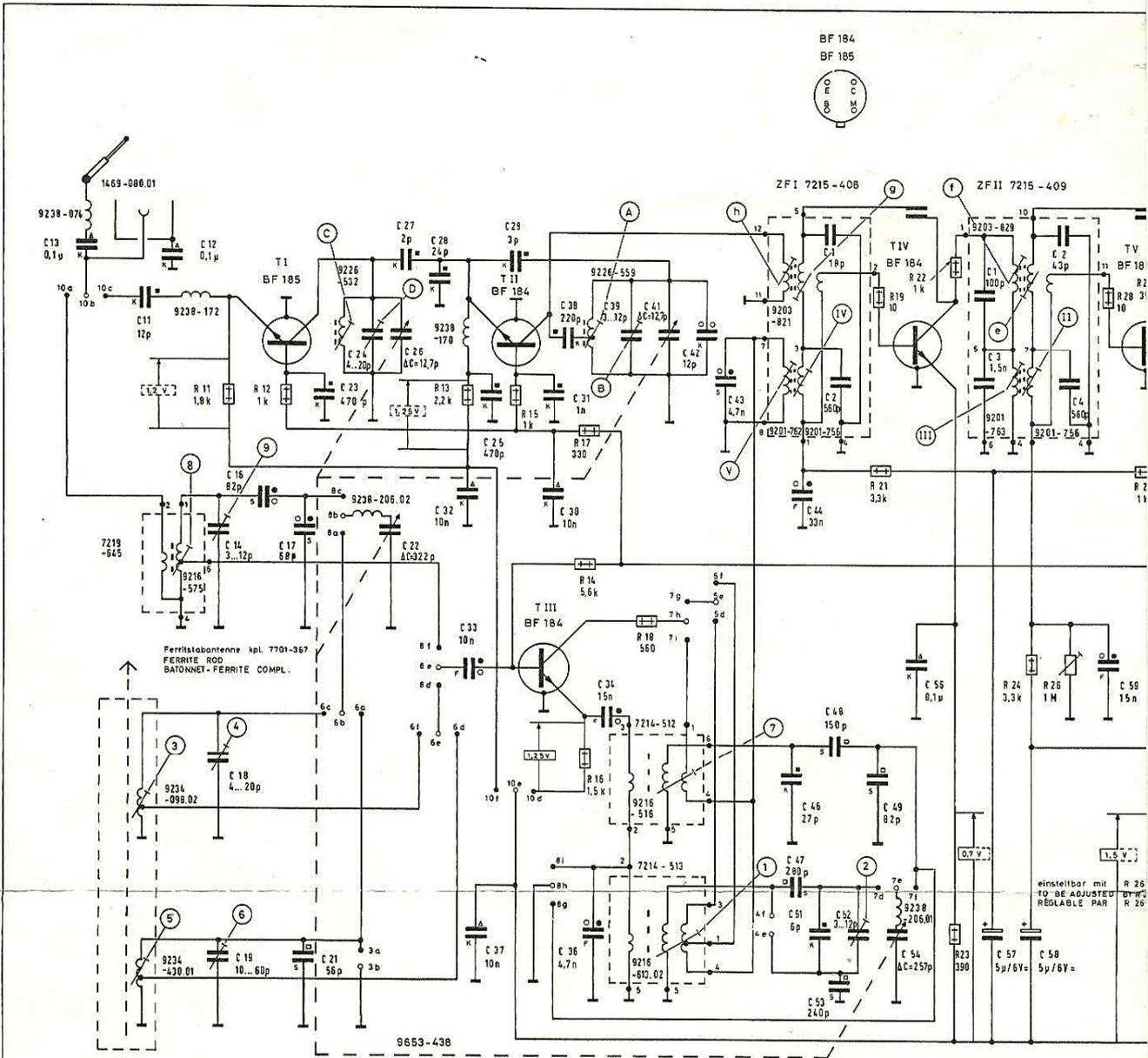
## Technische Daten - Elite-Boy 207

(Betriebsspannung, wenn nicht anders angegeben, 9 V)

- Stromverbrauch bei 7,5 V, ohne Signal: AM: ca. 26 mA  
FM: ca. 26 mA
- Max. Ausgangsleistung: 1,5 W
- ZF-Bandbreite: 5,0 kHz
- ZF-Trennschärfe: 1 : 100
- NF-Empfindlichkeiten (für 50 mW bei 800 Hz) gemessen:  
an Kollektor 2 N 3702: 620 mV  
an Kollektor BC 108 C: 13 mV  
am oberen Ende des L-Reglers: 4,5 mV
- AM-ZF-Empfindlichkeiten:  
460 kHz am F II Stift 10: 5 mV  
460 kHz am F I Stift 5: 200 µV  
460 kHz am heißen Ende des MW-Vorkreises: 7 µV
- FM-ZF-Empfindlichkeiten (bei 40 kHz Hub):  
10,7 MHz am F III Stift 6: 10 mV  
10,7 MHz am F II Stift 10: 0,7 mV  
10,7 MHz am F I Stift 5: 30 µV

- Mischempfindlichkeiten (am heißen Ende des Vorkreises):  
LW 160 kHz: 12 µV  
200 kHz: 10 µV  
240 kHz: 10 µV  
MW 560 kHz: 8 µV  
1000 kHz: 8 µV  
1450 kHz: 8 µV  
KW 6,2 MHz: 4,5 µV  
7,4 MHz: 5 µV
- KW-Eingangsempfindlichkeiten über 10 pF bei abgelöteter Teleskop-Antenne:  
KW 6,1 MHz: 1 µV (Spiegel 1 : 15)  
6,5 MHz: 2 µV (Spiegel 1 : 15)  
7,2 MHz: 1 µV (Spiegel 1 : 30)
- Oszillatorspannung am Emitter d. AM-Mischer:  
LW 120 - 150 mV  
MW 100 - 140 mV  
KW 80 - 100 mV
- UKW-Empfindlichkeiten (am Eingang an 60 Ω):  
88 MHz: 0,35 µV (Spiegel 1 : 50)  
98 MHz: 0,5 µV (Spiegel 1 : 50)  
102 MHz: 0,3 µV (Spiegel 1 : 50)
- UKW-Oszillatorspannung am Emitter des Mischer:  
90 - 100 mV
- Rauschzahl: (an 60 Ω): 4 kTo

Alle Oszillatoren müssen bei  $U_B = 4,5 V$  noch einwandfrei schwingen.



Wellenbereiche  
WAVE BANDS  
GAMMES D'ONDES

LW	GO	145...	260 kHz / kc
MW	PO	510...	1620 kHz / kc
KW	SW OC	5,85...	7,4 MHz / Mc
UKW	FM	87...	10,4 MHz / Mc

AM - Spulensatz  
AM - COIL SET  
AM - BLOC BOBINAGE

MW-LW Oszillator  
MW-LW OSCILLATOR } 7214 - 513  
PÖ - GW OSCILLATEUR

KW - Oszillator  
SW - OSCILLATOR } 7214 - 512  
OC - OSCILLATEUR

Änderungen vorbehalten

RIGHT FOR ALTERATIONS RESERVED

MODIFICATIONS RÉSERVÉES

KW - Vorkreis } 7219 - 645  
SW - INPUT CIRCUIT }  
OC - CIRCUIT D'ENTRÉE }

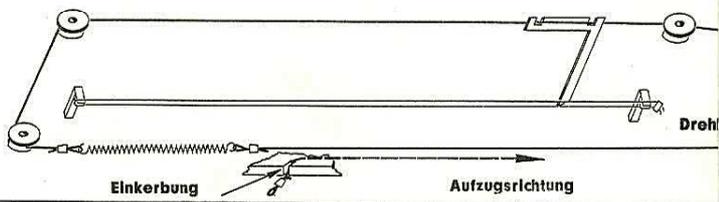
Ferritantenne kpl.  
FERRITE AERIAL } 7701 - 367  
ANTENNE FERRITE COMPL. }

C:	10,	11,	12,	16, 16,	17,	21, 23,	24, 26,	22,	24, 32,	33, 27,	25, 28,	31, 30,	36,	39,	41,	42,	43,	47, 48,	44, 44,	48,	54,	56,	57,	58,	58			
R:		11,	12,					13,		15,		16,	14, 17,		18,			51,	51,	52,	21,	10,	22,	23,	24,	25,	26,	27,

## Schnurlaufführung

Seillänge ca. 655 mm

Beim Aufziehen eines neuen Seilzuges kann die Einkerbung im Kunststoffrahmen zum Festhalten des Seilanfangs dienen.



BC 158 A (Siemens)  
BC 108 C



2N 3702



AC 117



AC 175

7214-512

7214-513

7214-516

7214-517

7214-518

7214-519

7214-514

7214-515

7219-545

7219-546

7219-547

7219-548

7219-549

7219-544

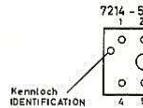
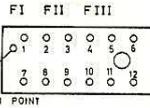
7219-545

7219-546

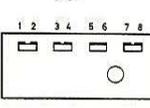
7219-547

7219-548

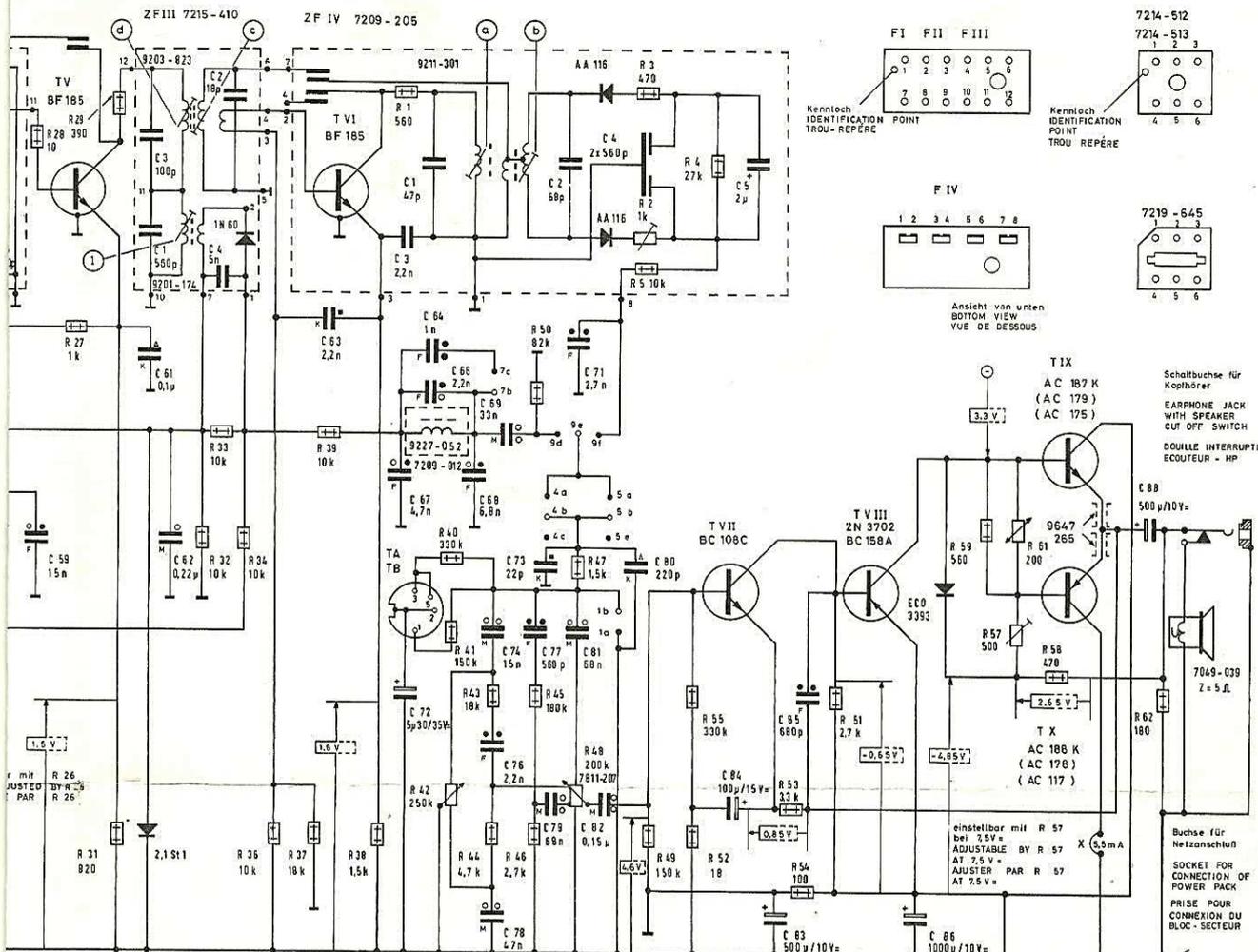
7219-549



F IV



Ansicht von unten  
BOTTOM VIEW  
VUE DE DESSOUS



Spannungen mit Grundig Röhrenvoltmeter auf den Meßbereichen 10/3/1 bei 7,5V= Batteriespannung gemessen. Spannungs- und Stromwerte gültig bei eingedrehtem Drehko ohne Signal.

MW UKW

R 42 = 7811 - 205 Kenn-Nr. 1206  
R 48 = 7811 - 207 Kenn-Nr. 1207

VOLTAGES MEASURED WITH GRUNDIG VTVM AT 7,5V= MEASURING VALUES VALID WITHOUT SIGNAL TUNING CONDENSER TURNED IN

MW FM

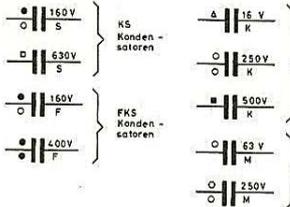
TENSIONS DE SERVICE MEASURÉES AVEC GRUNDIG VOLTMETRE A LAMPE UNIVERSELLE A 7,5V= VALEURS SONT VALABLES SANS SIGNAL CONDENSATEUR VARIABLE FERME

PO FM

gedruckter Kondensator  
PRINTED CAPACITOR  
CONDENSATEUR IMPRIMÉ

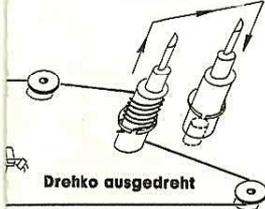
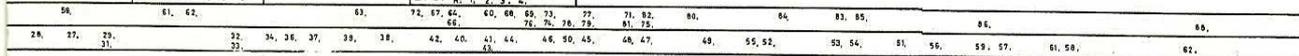
19-645

01-367



ZFIII c1, 2, 3, 4.

ZFIV s1, 2, 3, 4, 5.



Drehko ausgedreht

### Hinweis

Soll zu Reparaturzwecken der Drehko gewechselt werden, braucht man nur die Antriebsrolle von der Achse zu ziehen und nach Skizze auf den Kunststoffbolzen aufsetzen. Dadurch erspart man sich ein Neuaufziehen der Antriebschnur.

## Elite-Boy 207

(14 - 1469 - 1141)

# Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen

